

Futsal-Titel geht an Kreisligisten

Lawalde besiegt in spannendem Endspiel den Favoriten aus Oderwitz

Freud und Leid liegen im Sport oft sehr dicht nebeneinander. So war es auch nach dem Endspiel in der mit über 300 Zuschauern gut gefüllten Görlitzer Jahnsporthalle. Die Spieler und Fans der TSG Lawalde bejubelten ausgelassen den erstmals ausgespielten Kreismeistertitel im Futsal. Der Turnierfavorit, der FSV Oderwitz, schaute recht betreten. Die Oderwitzer waren sicherlich die technisch beste Mannschaft, hatten auch gleich drei Spieler im von den Mannschaften gewählten Allstarteam und mussten sich dennoch mit dem Vizemeister begnügen. Die TSG Lawalde war kämpferisch stark, spielte sehr diszipliniert in der Defensive und hatte dazu mit Marcel Buchholz den besten Torwart des Turniers in ihren Reihen.

Die Finalisten standen sich bereits in der Gruppenphase gegenüber. In diesem Spiel kam Oderwitz durch einen Treffer von Hendrik Dietrich in der letzten Spielminute zum knappen 1:0-Sieg. Im Endspiel ging es auf und ab. Beide Teams zeigten teilweise schöne Kombinationen und technische Einlagen. Aber im Abschluss haperte es, denn ihnen gelang trotz guter Chancen kein Treffer. So musste im Sechsmeterschießen der Titelträger ermittelt werden. Hier avancierte Marcel Buchholz erneut zum Matchwinner als er die ersten beiden Schüsse parierte. Seine Mannschaftskollegen trafen sicher. Damit hatte sich der Kreisligist für die bereits am gestrigen Sonntag ausgetragene Regionalmeisterschaft qualifiziert.

Die Lawalder waren die Minimalisten der Endrunde. Von ihren vier Spielen gewannen sie nur gegen den FSV Oppach in der regulären Spielzeit. Im Halbfinale schalteten sie nach einem 0:0 den SV Ludwigsdorf ebenfalls im Sechsmeterschießen aus. Marcel Buchholz hielt dort drei Strafstoße und sicherte damit seinem Team den Finaleinzug. Oderwitz war bis auf die Spiele gegen den Meister ganz souverän gewesen. In der Gruppenphase wurden Oppach mit 3:0 und im Halbfinale Spitzkunnersdorf mit 6:2 vom Parkett geschossen.

Die Kreisoberligisten aus Weißwasser und Oppach enttäuschten. Sie standen sich im Platzierungsspiel um den fünften Platz gegenüber. Mit einem 4:2-Sieg hatte Weißwasser wenigstens einen versöhnlichen Abschluss. In ihren Gruppenspielen waren beide ohne Sieg und Oppach gar ohne Tor geblieben. Bei Weißwasser wurde der in der Zwischenrunde vor einer Woche stark aufspielende Tomasz Skrzypczak schmerzlich vermisst, seine Verletzung ist noch nicht gänzlich ausgeheilt. Stefan Beil, der im Finalturnier dabei war und auch ins Allstarteam gewählt wurde, konnte ihn nicht ersetzen. Den dritten Platz sicherten sich die Spitzkunnersdorfer gegen den Ludwigsdorf mit einem 3:1-Sieg. Da sie in den Gruppenspielen zweimal unentschieden gespielt hatten, blieben sie ungeschlagen. Der SV Ludwigsdorf hatte zwar im Auftaktspiel den Mitfavoriten VfB Weißwasser besiegt, konnte sich aber im Turnierverlauf nicht mehr steigern.

Das Turnier war mit Sicherheit eine gute Werbung für den Futsal. Die Spiele waren abwechslungsreich und überwiegend spannend. Es gab schnelle Ballpassagen und teilweise auch technische Kabinettstückchen. Es waren sehr faire, wie von den Futsalregeln gefordert, aber nicht körperlose Spiele. Daran hatte auch das gut amtierende Schiedsrichterteam seinen Anteil. Dennoch gab es anschließend unter den Zuschauern auch etliche, die meinten, dass sie sich mit dem Futsal und seinen Regeln nicht so richtig anfreunden können. In einer ersten Bilanz kam die FVO-Führung zu der Einschätzung, dass die Futsalsaison in ihrem bisherigen Verlauf positiv zu betrachten ist und der nun eingeschlagene Weg auch unbeirrt weiter gegangen wird.

Die Ergebnisse:

Staffel 1

SV Ludwigsdorf – VfB Weißwasser	2:0
TSV Spitzkunnersdorf – SV Ludwigsdorf	1:1
VfB Weißwasser – TSV Spitzkunnersdorf	2:2

Staffel 2

TSG Lawalde – FSV Oppach	2:0
FSV Oderwitz – TSG Lawalde	1:0
FSV Oppach – FSV Oderwitz	0:3

Halbfinale

SV Ludwigsdorf – TSG Lawalde	5:6 n. 6-Meterschießen
TSV Spitzkunnersdorf – FSV Oderwitz	2:6

Spiel um Platz 5/6

FSV Oppach – VfB Weißwasser	2:4
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 3/4

SV Ludwigsdorf – TSV Spitzkunnersdorf	1:3
---------------------------------------	-----

Finale

TSG Lawalde – FSV Oderwitz	4:1 n. 6-Meterschießen
----------------------------	------------------------

Allstarteam

Marcel Buchholz (TSG Lawalde). Stefan Beil (VfB Weißwasser), Ales Benek, Hendrik Ditrach, Ricardo Hollerbach (alle FSV Oderwitz)

Schiedsrichter

Thomas Seener (Königshain), Sandro Benad-Hambach (Lautitz), Sven Glöckner und Felix Philipp (beide Neusalza-Spremberg)